

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre Varengold

Hamburg, 10.07.2020 – Seit genau 25 Jahren existiert eine juristische Person mit dem Namen „Varengold“. Dieses Wort ist jedoch so ziemlich das Einzige, was die heutige Varengold Bank AG noch mit der „Varengold Vermittlungs- und Handelsgesellschaft GmbH“ (ab 1995) und der „Varengold Wertpapierhandelsbank AG“ (ab 2003) gemeinsam hat.

Ausgestattet mit einer 2013 erworbenen Vollbanklizenz und unter Leitung der im selben Jahr berufenen Vorstände Dr. Bernhard Fuhrmann und Frank Otten, wandelte sich Varengold von einem auf Hedgefonds spezialisierten Unternehmen zu einem modernen Kreditinstitut, das erfolgreich Schnelligkeit und Innovation mit einer konservativen Kreditkultur verbindet.

„Nostalgie ist nicht unser Ding. Wer mit FinTechs mithalten will, muss nach vorne schauen“, kommentiert Bernhard Fuhrmann den aktuellen Anlass und ergänzt: „Wir wissen natürlich um die Erwartungen, die mit einem solchen Jubiläum verbunden sind, aber aus unserer Sicht ist die Bank erst 7 Jahre alt. Was vorher war, ist nicht relevant. Daher bleibt mein persönlicher Rückblick auch kurz und knackig: Seit 2013 haben wir eine tragfähige Geschäftsstrategie implementiert, eine solide Aktionärsbasis akquiriert, unser Kapital vervierfacht und mit dem Geschäftsjahr 2019 das erfolgreichste der Firmengeschichte abgeliefert.“

Vorstandsmitglied Frank Otten fügt hinzu: „Diese finanziellen Erfolge wären unmöglich gewesen ohne eine klare Mission, die als Maßstab für unsere Entscheidungen dient und unserem Handeln Motivation und Sinn verleiht. Wir kümmern uns um die „Underbanked“, das heißt um die, die keinen Zugang zu Kapital und Bankdienstleistungen haben, weil sie aus den Zielrastern größerer Häuser fallen. So erklärt sich auch unser Fokus auf die Finanzierung von Kreditmarktplätzen oder die Tatsache, dass wir kürzlich in Not geratenen Mittelständlern einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu den Corona-Schnellkrediten der KfW ermöglicht haben.“

Auch in den nächsten 7 Jahren wird die Bank Kunden bei der Verwirklichung von Geschäftsideen helfen, die das Potential haben, ihre Branchen zu revolutionieren. Dabei wird

vor großen Ambitionen nicht zurückgeschreckt. Bestes Beispiel: Das Berliner Scaleup Grover, das im Januar 2020 eine Fremdkapitalfinanzierung von insgesamt EUR 220 Millionen erhielt – einer der Top 3 FinTech-Finanzierungsdeals in Europa im laufenden Jahr.

Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank Niederlassungen in London und Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Transaction Banking (Commercial Banking). Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen FinTechs, insbesondere Kreditplattformen. Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzpflichtigen Produkten und internationale Zahlungsverkehrsleistungen. Den Vorstand bilden Dr. Bernhard Fuhrmann und Frank Otten, die zusammen mit einem ca. 80-köpfigen internationalen Team die Modernisierung der Finanzbranche kontinuierlich mitgestalten. Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr/Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de/>

Presse-Kontakt

Marc Morian
Head of Communications
Telefon: +49 (0) 40 66 86 49-0
Email: communications@varengold.de

+++ Ende der Pressemitteilung +++